

## Postulat

eingereicht am:

erledigt:

### Eigen-Verantwortung entlastet das Budget

Das Studium der kantonalen Jahresrechnung und die Analysen der Stawiko bringen es an die Oberfläche. In den letzten Jahren haben sich die Ausgaben für Gutachten, Expertisen und Aufträge an Dritte in rasantem Tempo erhöht. Die Schätzungen gehen dahin, dass pro Jahr ca. 40 Millionen Franken dafür ausgegeben wird. Können wir uns das weiterhin leisten?

Die Verwaltung bildet ein enormes Wissenspotenzial, das noch besser ausgeschöpft werden kann. Wäre es nicht sinnvoll, zuerst intern nach Antworten auf gewisse Fragen zu suchen, interne Studien erstellen zu lassen und nur dort, wo eine effektive Drittmeinung benötigt wird (z.B. Staatsanwaltschaft), Aufträge extern zu vergeben?

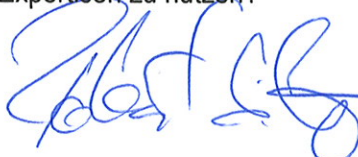
Die politischen Verantwortungsträger, aber auch die Topkader in der Verwaltung sollen dazu angehalten werden, wieder vermehrt staatspolitische Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

Dürfen wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen bitten:

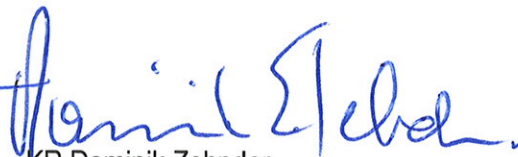
- 1) Ist der Regierungsrat gewillt, die Kosten in den Bereichen 'Gutachten, Expertisen und Aufträgen an Dritte' deutlich zu senken? Wie will der Regierungsrat in dieser Sache vorgehen, um eine deutliche Aufwandsenkung zu erreichen?
- 2) Ist der Regierungsrat bereit, ein Regime einzuführen, welches eine zentrale Kostengutsprache vorsieht und eine klare Begründung für das Erstellen der Gutachten vorliegen muss?
- 3) Wie gedenkt der Regierungsrat in Zukunft konsequent die internen und externen Ressourcen für Fachgutachten und Expertisen zu nutzen?



KR Ruedi Irlig  
FDP Arth-Oberarth-Goldau



KR Robert Gisler  
Riemenstalden



KR Dominik Zehnder  
FDP Freienbach



KR Beat Ehrler  
SVP Küssnacht am Rigi



KR Herbert Huwiler  
SVP Freienbach